



Foto: Österreichische Rettungshundebrigade

92-Jähriger starb nach Nacht im Freien

Acht Stunden war der 92-jährige Heinrich B. aus Haslach schon aus dem Seniorenheim abgängig gewesen, als ihn Astrid Binder und ihre Hündin „Hexe“ von der Rettungshundebrigade auf einem Feld im Schnee liegend fanden (Bild). Der Vermisste war nur mit Hausschuhen und einer Strickjacke bekleidet gewesen. Die Polizei vermutet, dass er eini-

ge Stunden umhergeirrt war, ehe er sich bei minus 3 Grad hinlegte. Der demenzkranke Mann wurde unterkühlt ins Krankenhaus gebracht, wo er wenig später starb. Obwohl er keine schweren Verletzungen davongetragen hatte, überlebte er die Unterkühlung nicht. Im Sucheinsatz waren neben Rettungshundebrigade auch Feuerwehr, Polizei und Rettung.